AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2019

Thlokomela - Amen Halleluja

Sie kommen wieder nach Neu-Ulm……

"**Thlokomela**" heißt: "Pass auf!" Und aufpassen muss man wahrlich in den Wellblechhüttensiedlungen weit draußen von der Innenstadt-Glitzerwelt. Vor allem, dass man nicht vor die Hunde geht und absinkt in den allgewaltigen Strudel von Perspektivlosigkeit und Kriminalität. Was Thlokomela dagegensetzt?

Der Leiter der Gruppe Thlokomela, Dawid Gawub: „Von außen betrachtet ist unser Leben alles andere als leicht. Die meisten von uns finden trotz Schulabschluss keine Arbeit und wohnen in Wellblechhütten ohne Strom und Wasser. Aber davon lassen wir uns nicht unterkriegen. Denn in unserer afrikanischen Musik finden wir eine Kraft, die uns immer wieder aufstehen lässt. Selbst wenn wir kaum die Umstände verändern können, so arbeiten wir an unserer Lebenseinstellung. Dafür bekommen wir sogar schon bei unseren Proben die Unterstützung unserer Nachbarn. Außerdem kommen viele Kinder hinzu und lungern nicht mehr - allen möglichen Gefahren ausgesetzt - auf der Straße herum."

Begann Thlokomela 2008 als ein reines Chorprojekt, so kommen heute dank deutscher Unterstützung sogar ein Posaunenchor und Blockflötenunterricht hinzu. Wenn es brennt, lassen sie aber auch die Instrumente liegen, um sich den aktuellen

Problemen der Jugendlichen anzunehmen: Was mache ich, wenn meine Eltern klagen, ich läge ihnen nur auf der Tasche? Soll ich den anderen folgen, mich auf ältere „sugar daddies" einlassen, um an begehrte Handys oder schicke Klamotten zu bekommen? Was kann ich tun, um mich vor HIV zu schützen? Muss es ewig so bleiben, dass die Männer das Sagen haben?

…..ins AWO-Seniorenheim

Termin: 05. Juli 2019

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Eintritt ist frei!!! Spenden erbeten!!!

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2019

Moorweiher und Trettachtal

Reiseleitung: Horst Gaus, Siegbert Kollmann
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Anmeldeschluss: 25. Mai 2019

Wir fahren mit dem Zug nach Oberstdorf und beginnen gegen 10:30 Uhr mit unserer Wanderung. Die Mühlenbrücke nahe der Nebelhornbahn Talstation ist Start- und Endpunkt der abwechslungsreichen Rundwanderung. Der waldige und liebreizende Anstieg oberhalb der Trettach bietet vor allem an heißen Sommertagen angenehmen Schatten. Schnell gewinnt man an Höhe und erreicht die malerische Erhebung des Moorweihers (Wanderzeit: 2 Std.). Die Gaststätte dort bietet sich für die Mittagspause an. Einmal im Trettachtal, führt ein Wanderweg auf der gegenüberliegenden Seite des Gebirgsbaches aussichts- und erlebnisreich über Gruben zurück nach Oberstdorf. Auf den letzten Metern empfiehlt es sich am "Jägerstand" (kleiner Halt) noch einmal die Trettach zu queren, um über einen kurzweiligen, geologisch eindrucksvollen Weg zurück zur Mühlenbrücke bei Oberstdorf zu gelangen. Die Fahrt nach Ulm endet dort gegen 18:45 Uhr.

- Termin: Samstag, den 29.06.2019
- Abfahrt: 8.17 Uhr, Hauptbahnhof Ulm
- Ankunft Oberstdorf: gegen 10.22 Uhr
- Rückkehr: Beginn Rückfahrt: 16.38 Uhr
- Ankunft Ulm: ca. 18.39 Uhr
- Kosten: Mitglieder 16,50 €, Nichtmitglieder 18,00 €

- zur Tour:
- ca. 4 Std. Wanderzeit
- ca. 8 km
- Auf/Abstieg je 150 m

Unsere Leistungen:

- Zugfahrt
- Wanderbegleitung
- Begleitung durch AWO-Reiseteam
- Haftpflichtversicherung

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2019

Besuch in der Landeswasserversorgung Langenau 03.04.2019

Reisebericht: Christine Vogelmann und Otmar Schanz

Die Landeswasserversorgung ist eine der größten und traditionsreichsten Fernwasserversorgungen Deutschlands.

Mit dem Bus fuhren wir am 03. April nach Langenau um uns bei einer Führung von dem Ablauf der Wasseraufbereitung erläutern zu lassen.

Das Wasserwerk Langenau ist das größte Wasserwerk der Landeswasserversorgung und liegt am Rand des württembergischen Donaurieds. Aus dem Wasserwerk Langenau wird bestes Trinkwasser, gemischt aus enthärtetem Grundwasser und aufbereitetem Donauwasser, abgegeben. Das Grundwasser aus dem Donauried kann direkt als Trinkwasser genutzt werden, es wird nur ein Teil des gelösten Kalkes entzogen. Seit 1973 wird Donauwasser in einem sechsstufigen Verfahren zu Trinkwasser aufbereitet. Wir wurden durch die Anlage geführt und in die Wasseraufbereitung des Wasserwerks Langenau eingeführt. Auch das Förderwerk und ein Blick in einen Wasserbehälter gehörten zum Rundgang. Zur Einführung in die Thematik und das Verbandsgebiet der LW stand ein Film sowie Modelle zur Verfügung.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1912 gegründet, die ersten Anlagen gingen 1917 in Betrieb. Heute steht die Landeswasserversorgung für die zuverlässige und sichere Trinkwasserversorgung von rund 250 Städten und Gemeinden mit einer jährlichen Abgabe von rund 90 Millionen Kubikmeter Trinkwasser bester Qualität.

Aus den Wasserwerken in Langenau und Dischingen werden über das rund 775 Kilometer lange Fernleitungsnetz drei Millionen Einwohner mit Trinkwasser versorgt.

Zum Vespern kehrten wir nach der 2stündigen hochinteressanten Führung in der Lindenau ein.

Es war ein gelungener Nachmittag mit wertvollen Eindrücken.

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2019

Ausflug Testturm Thyssenkrupp und Rottweil + Burg Hohenzollern

am Sonntag den 05. Mai 2019, Reisebericht von Monika Roeske

Au weia, ein Kälteeinbruch, die vorgezogenen Eisheiligen am 05. MAI. Wintermäntel, Mützen, Schals und sogar Handschuhe wurden ausgepackt. Das hat sich gelohnt, denn es war wirklich –eiskalt-. Das Wetter hielt dann doch einigermaßen, wenigstens kein Dauerregen und so waren wir zufrieden.

Eine gute Entscheidung diesen Ausflug an einem Sonntag zu machen. Die Fahrt lief problemlos bis auf einen Zwischenfall auf der Autobahn. Ein Bussard flog in die Windschutzscheibe. Wir haben uns ordentlich erschrocken. Kaffee und Butterbrezeln gab es dann noch kurz vor Rottweil, den Turm schon in Sichtweite. Die ganze Gruppe fuhr hoch auf den 246 m hohen Aufzugstestturm für Express- und Hochgeschwindigkeitsaufzüge. Die höchste Besucherplattform Deutschlands auf 232 m. Keine befürchteten Wartezeiten am Turm. Die Anzahl der Gebäude, die über 200 m hoch sind, hat sich seit dem Jahr 2000 verdreifacht. In 12 Schächten innerhalb des Turms mit 21 m Durchmesser kann man Geschwindigkeiten von bis zu 18 Meter pro Sekunde testen. Davon sahen wir allerdings nichts, wir sausten in 30 Sekunden hoch. Der Turm schwankt bis zu 75 cm, ein 240 Tonnen Pendel gleicht das aus. 1.617 Treppenstufen, komisch keiner wollte laufen. Es hat sich gelohnt und der Blick war gar nicht so schlecht wie befürchtet.

Anschließend machten wir noch einen kurzen Spaziergang durch die Altstadt von Rottweil. Bei der Kälte war natürlich nichts los. Wir konnten prächtige Bürgerhäuser mit verzierten Erkern, Brunnen, Stechschilder und einige Kirchen bewundern.

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2019

Dann ging es zur Burg Hohenzollern, das Wahrzeichen der Region Zollern Alb. Ein Shuttle-Bus fuhr uns zum Eingang der imposanten Burganlage. Die früheren Repräsentations- und Wohnräume wurden nach 1952 durch Prinz Louis Ferdinand von Preußen mit wertvollen Kunstgegenständen ausgestattet. Freies Flanieren war angesagt, also keine offizielle Führung, dafür in allen Räumen Fachpersonal das gerne Auskunft erteilte. In Filzpantoffeln schlappten wir durch die vornehmen Zimmer. Wunderschöne echte Blumendekorationen im Speisesaal, sie waren von Floristen der Region gespendet. Das „blaue Zimmer“ hat uns besonders gefallen. Leider war Fotografieren verboten. Kaffee und Kuchen gab es im kuschlig warmen Restaurant, der höchst gelegene Biergarten der Region war geschlossen. Die St. Michaelskapelle und die Christuskapelle wurden auch noch angeschaut.

Auf der Rückfahrt nach Ehingen konnten wir uns „erholen“ und die wunderschöne grüne Landschaft genießen. In der Brauerei Wirtschaft Ehingen-Berg haben wir den Tag ausklingen lassen.

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2019

Begegnungsstätte M.I.T.T.E. Eckstr. 10, 89231 Neu-Ulm, Tel. 8001221

Treffpunkt für Alt und Jung

Unser Programm im Juli 2019

Freitag, 05.07.2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Christine Vogelmann und Uschi Gauss

Mittwoch, 10.07.2019 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/frau…

Lust auf einen geselligen Nachmittag?
Spaß am gemütlichen Zusammensein?
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht

Unser Programm im August 2019

ÄNDERUNG:

„Weißwurstfrühstück“ fällt wegen Urlaub aus

Mittwoch, 14.08.2019 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/frau…

Lust auf einen geselligen Nachmittag?
Spaß am gemütlichen Zusammensein?
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht

Mittwoch, 21.08.2019 von 15:00 Uhr bis 17:00Uhr

Filmnachmittag

„Der letzte Walzer“

Mit Curd Jürgens, Eva Bartok, Siegfried Breuer

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2019

Eintritt ist frei!

Unser Programm im September 2019

Freitag, 06.09.2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Christine Vogelmann und Uschi Gauss

Mittwoch, 11.09.2019 von 14:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/frau

Lust auf einen geselligen Nachmittag?
Spaß am gemütlichen Zusammensein?
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht

Mittwoch, 18.09.2019 von 15:00 Uhr bis 17:00Uhr

Filmnachmittag

„Der Meineidbauer“

Mit Heidemarie Hatheyer, Carl Wery, Hans von Borsody

Eintritt ist frei!

Änderungen vorbehalten!!!

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2019

AWO-Rechtsberatung

Auch im Jahre 2019 können wir Ihnen wieder eine Rechtsberatung anbieten.

Dienstag: 10.09.2019 - 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 19.11.2019 - 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für einen Beratungstermin in unserer Geschäftsstelle, Tel: 0731-8001221, anmelden müssen. Sie erhalten dann auch die Uhrzeit mitgeteilt.

Begrüßung der Neumitglieder

Claudia Feuchter und Dietmar Österle

Vorschau: noch freie Plätze:

Wanderung Oberstdorf, Seeberger, Schiltach, Weihnachtsmarkt Bad Hindelang,

Impressum:

Herausgeber: Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein e.V.
Geschäftsstelle: Eckstraße 3, 89231 Neu-Ulm – Eigendruck
Verantwortlich: Friederike Draesner, Vorsitzende
Christine Vogelmann, Verwaltungsangestellte
Tel: 0731-8001221
E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de
Internet: www.awo-neu-ulm.de